

16. November 2001

Karlsteiner Firma Pollmann erhielt NÖ Innovationspreis 2001

Gabmann: „Brutkasten unternehmerischer Ideen“

„Der heutige Wettstreit der besten Innovateure ist die 14. Veranstaltung dieser Art. Es hat auch diesmal wieder tolle Leistungen gegeben, und die Tatsache, dass niederösterreichische Innovationspreisträger in der Vergangenheit schon zweimal gleichzeitig auch österreichische Staatspreisträger wurden, zeigt den hohen Stellenwert der niederösterreichischen Wirtschaft! Mit derartigen und anderen Fördermaßnahmen wollen wir in Niederösterreich einen ‚Brutkasten‘ unternehmerischer Ideen schaffen.“ Dies hob Landesrat Ernest Gabmann am Mittwoch im Stockerauer Veranstaltungszentrum Z2000 bei der Vergabe des Innovationspreises 2001 hervor. Dem Wettbewerb hatten sich zahlreiche Firmen in den vier Sparten „Technik“, „Verfahren“, „Software“ und „Lebensqualität“ gestellt. Das innovativste Projekt kam von der Firma Pollmann Austria OHG in Karlstein, es wurde mit dem „Karl Ritter von Ghega-Preis 2001“ bedacht. Mit einem neuartigen „Folienschloss“ gelingt es dem Unternehmen, flexible Leiterbahnen, die einfach im fototechnischen Verfahren hergestellt werden, mit elektronischen Bauteilen zu bestücken und mit Leiterstreifen zu kombinieren, was im Kfz-Bau enorme, Kosten sparende Vorteile bringt.

In der Kategorie „Technik“ siegte die Leobersdorfer Maschinenfabrik mit mobilen Hochdruck-Stickstoffgeneratoren, womit es möglich ist, Stickstoff mit einer 99-prozentigen Reinheit herzustellen. In der Kategorie „Verfahren“ war die GAT Formulation Chemistry GmbH Berndorf mit einem Formulierungs- und Zubereitungsverfahren der Mikroverkapselung erfolgreich. Bei „Software“ hatte die Firma „Trumedia“ Oberwaltersdorf mit einem Online-Watchsystem für die Landwirtschaft die Nase vorne. Und schließlich siegte bei der „Lebensqualität“ die BIOMIN GTI GmbH Herzogenburg mit einem pflanzlichen Futtermittelzusatzstoff mit antibiotischer Wirkung. In allen vier Sparten wurden insgesamt 31 Innovationsurkunden vergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at